

Gregorianik-Schola

„Singt Gott Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder in Dankbarkeit in euren Herzen!“ Kolosser 3,16

Die Schola ist eine Gruppe von Männern und drei Frauen, die vier bis fünf Gottesdienste im Jahr mit gregorianischen Ordinarium und Proprium gestalten – besonders an einem der Adventssonntage, an Aschermittwoch, Christi Himmelfahrt oder zu Kirchweih.

Geprobt wird projektweise jeweils vor den jeweiligen Terminen. Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen.

Chorproben

mittwochs (nur in Projektzeiten) um 19:15 Uhr
in der Kirche

Alle Interessierten, neue Sänger und Sängerinnen, ob mit oder ohne Chorerfahrung, sind herzlich willkommen, einfach zur jeweiligen Chorprobe zu kommen!

Chöre und Gesang an St. Ludwig



Chorleiter

Jacobus Gladziwa

Telefon: +49 176 37 99 77 08

E-Mail: kirchenmusiker@sanktludwig.de

Kirchenchor St. Ludwig

„Jauchzet, frohlocket...“

Wer sind wir?

Der Kirchenchor St. Ludwig besteht derzeit aus 80 Sängerinnen und Sängern. Menschen mit den unterschiedlichsten Interessen, Berufen und Hintergründen treffen sich jede Woche und haben viel Freude am gemeinsamen Singen - von der Studentin bis zum Senioren.

Was singen wir?

Das Repertoire reicht von Praetorius über Bach, Brahms, Mozart, Schubert bis Fauré und Gounod. Der Kirchenchor ist Teil des kulturellen Lebens der Pfarrei und tritt regelmäßig in der Liturgie und in Konzerten auf. Besondere Höhepunkte sind dabei die Orchestermessen an Weihnachten und Ostern, sowie ein großes Konzert im Herbst. In den letzten Jahren sangen wir u.a. den Paulus von Mendelssohn, das Deutsche Requiem von Brahms und den Messias von Händel.

Was ist uns wichtig?

Freude am Singen, Begegnung und Austausch
Neben den musikalischen Herausforderungen wird ebenso die Gemeinschaft großgeschrieben, ob bei der gemeinsamen Faschingsfeier oder beim Grillen im Sommer.

Wer hat den Stab in der Hand?

Nach 41 Jahren wurde im Januar 2020 der langjährige und sehr geschätzte Chorleiter Norbert Gembaczka in den Ruhestand verabschiedet. Nun freuen wir uns über einen gelungenen Auftakt mit unserem neuen, jungen Kirchenmusiker Jacobus Gladziwa und auf die Missa di Gloria von Puccini.

Was fehlt?

Sängerinnen und Sänger (Tenöre, Tenöre, Tenöre)

Chorproben

jeden Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr
im Thomas-Morus-Saal

Chorvorstand: Dorotee Poche, Catherine Nicely, Marie-Hélène Müßig

„Singflut“ St. Ludwig

„Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, sie macht die Leute fröhlich und man vergißt über sie alle Laster.“ Martin Luther

Wie alles begann

„Singflut“ – hinter diesem augenzwinkernden Namen verbirgt sich unser kleiner aber besonders feiner Gemeindechor für geistliches und weltliches Repertoire. Mitte der 1980er-Jahre wurde er von P. Dietmar Brüggemann OFM im Rahmen der Firmvorbereitung als „Junge Schola“ speziell für die Interpretation des Neuen Geistlichen Liedes gegründet. Schon bald entwickelte sich die Gruppe zu unserem heutigen gemischten Chor weiter, der vor allem bei Jugendgottesdiensten oder Gemeindefesten auftrat und sich schließlich 1991 den Namen „Singflut“ gab.

Machet die Tore weit!

Mit unserem ersten eigenständigen Konzert im Mai 1994 stießen wir die Tore zu neuem Repertoire in Form von anspruchsvoller geistlicher und weltlicher Chorliteratur auf. Unseren Wurzeln treu geblieben gestalten wir aber bis heute jedes Jahr mit großer Freude den Firmgottesdienst und weitere Messen in St. Ludwig. Wir sind um die 35 Sängerinnen und Sänger im Alter von 17 bis 66 Jahren, die gerne und in guter Stimmung gemeinsam Musik machen, und proben immer donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeinde. Neuen Chormitgliedern steht die Tür zu den Proben jederzeit offen, vor allem brauchen wir wie alle Chorgruppierungen Tenöre!

Neue Herausforderungen

30 Jahre lang haben wir unter der Leitung von Norbert Gembaczka gesungen, nun blicken wir mit seinem Nachfolger Jacobus Gladziwa gespannt neuen Herausforderungen entgegen. Gemeinsam möchten wir das Chorprofil neben der Pflege des bestehenden Repertoires durch die Neueinstudierung von Werken aus dem liturgischen und dem weltlichen Bereich schärfen. Aktuell arbeiten wir intensiv am „Magnificat“ von John Rutter und an der Wiederaufnahme des „Stabat Mater“ von Giovanni Pergolesi.

Chorproben

jeden Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr
im Thomas-Morus-Saal
(in den Schulferien jeweils nach Absprache)